

Spendenaktion der IG offenes Davos

133-mal Weihnacht für geflüchtete Menschen

In Davos wohnen im Landhaus Laret etwa 110 geflüchtete Menschen aus Afghanistan, aus dem Irak, aus Syrien, aus Tunesien, aus der Türkei, aus Tibet und aus Sri Lanka. Über 30 Vertriebene aus der Ukraine sind im Betontrakt im Vonsprecher-Haus untergebracht.

e | Sie sind aus ihrem vertrauten Umfeld aufgebrochen, viele haben Schreckliches erlebt. Alle versuchen nun, sich hier zurechtzufinden. Weihnachten soll überall sein, und die Heimbewohnerinnen und -bewohner sollen unkompliziert und sinnvoll beschenkt werden. Die Idee ist einfach. Bereits zum achten Mal sammelt die IG offenes Davos im Vorfeld von Weihnachten für die geflüchteten Personen. In diesem Jahr verzichtet der Verein auf eine öffentliche Standaktion, bittet aber um eine Überweisung eines Solidaritätsbeitrags auf das Vereinskonto. Mit einem persönlichen Brief und einem Warengutschein werden die Menschen am Rande der Gesellschaft dann in ihrem



Die Freude über die Weihnachtsüberraschungen ist gross.

Bild: zVg

knappen Budget entlastet. So öffnen sich für die Familien und Jugendlichen über die Festtage kleine finanzielle Freiräume – sei es für Hallenbadbesuche, eine Kindermitfahrkarte oder ein Paar Handschuhe. Schenken heisst jemanden wahrnehmen, an ihn denken und den beschenkten Menschen (be-)achten. Herzlichen Dank für das Mitmachen.

*Kontoangaben unter www.offenesdavos.ch
Bequem zu spenden ist auch mit Twint möglich (siehe QR-Code links).*

